

# Das wissenschaftliche Bibellexikon im Internet

(WiBiLex)

## Ragma

Prof. Dr. Franz Sedlmeier

erstellt: Februar 2010

Permanenter Link zum Artikel:

<http://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/31768/>



DEUTSCHE  
BIBEL  
GESELLSCHAFT

# Ragma

Prof. Dr. Franz Sedlmeier

Katholisch-Theologische Fakultät, Universität Augsburg

## 1. Der Name

Ragma ist die Wiedergabe des hebräischen Namens רַגְמָהּ *ra'māh*. Wenn dem hebr. Konsonanten ך, wie des Öfteren, ein semitisches *g* entspricht, lässt sich *ra'māh* mit dem in einer minäischen Inschrift belegten *rgmtm* – wahrscheinlich als *ragmatum* zu lesen – identifizieren. Für die Entsprechung des biblischen Ragma mit *rgmtm* spricht auch die Septuaginta, die רַגְמָהּ *ra'māh* in 1Chr 1,9 mit Ρεγμα *regma* und in Ez 27,22 mit Ραγμα *ragma* transkribiert.

## 2. Ragma, Sohn des Kusch

Ragma ist nach den Völkerlisten von Gen 10,7 (רַגְמָהּ *ra'māh*) und 1Chr 1,9 (רַגְמָהּ *ra'mā*) ein Sohn des → Kusch, ein Enkel des → Ham (vgl. Gen 10,6; 1Chr 1,8) und der Vater von → Saba und → Dedan. Der weitere Kontext (Gen 10,13-20) macht deutlich, dass es sich weniger um eine historische Person als vielmehr um den Stammvater eines zu den Hamiten zu rechnenden Volksstammes handelt.

## 3. Ragma, die Stadt

In Ez 27,22 werden Kaufleute von Ragma und Saba als Händler von → Balsam, → Edelsteinen und → Gold aufgeführt. Der Name ist am ehesten als Bezeichnung für eine Stadt zu verstehen, die im südlichen Saudi-Arabien zur nördlichen Grenze Jemens hin zu lokalisieren ist. Auf diese im Süden der Oase *nağrān* (andere Schreibweise: *nadschrān*) gelegene Stadt Ragma, die mit der Ruine *uchdūd* identisch sein dürfte, ging später die Bezeichnung der Oase *nağrān* über, während der ursprüngliche Name *ragmatum* verschwand.

In der Antike war die in der Oase *nağrān* gelegene Stadt *rgmtm* eine bedeutende Station an der Weihrauchstraße, die von *mārib*, der Hauptstadt des Sabäerreiches, nach Norden über Dedan bis hin zur Mittelmeerküste führte.

# Literaturverzeichnis

## 1. Lexikonartikel

- The Anchor Bible Dictionary, New York 1992 (Raamah)

## 2. Weitere Literatur

- Rüger, H.P., Das Tyrosorakel Ez 27 (maschinenschriftliche Dissertation, unveröff.), Tübingen 1961, 98-103.
- Saur, M., Der Tyroszyklus des Ezechielbuches (BZAW 386), Berlin 2008, 209.
- Westermann, C., Genesis 1-11 (BKAT I/1), Neukirchen-Vlyun 3. Aufl.1983, 681-684.
- Zimmerli, W., Ezechiel 25-48 (BKAT XIII/2), Neukirchen-Vluyn 1979, 624-661, hier: 656.

## Impressum

Herausgeber:

Alttestamentlicher Teil  
Prof. Dr. Michaela Bauks  
Prof. Dr. Klaus Koenen

Neutestamentlicher Teil  
Prof. Dr. Stefan Alkier

„WiBiLex“ ist ein Projekt der Deutschen Bibelgesellschaft

Deutsche Bibelgesellschaft  
Balingen Straße 31 A  
70567 Stuttgart  
Deutschland

[www.bibelwissenschaft.de](http://www.bibelwissenschaft.de)